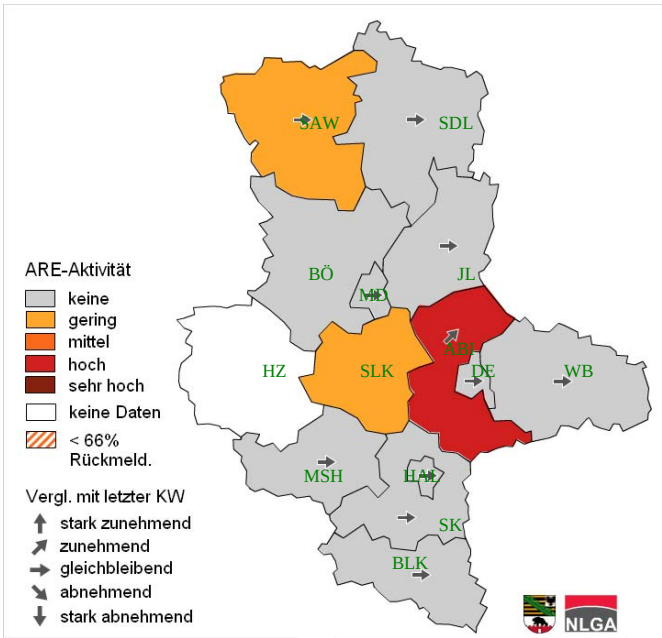
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Sachsen-Anhalt – Wochenbericht 19/2009

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen
Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter

KW19/2009



19. KW (04.05.2009 – 10.05.2009)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:
Landkreise/kreisfr. Städte:13 von 14
Kindertagesstätten: 127 von 127

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:
660 von 11886 betreuten Kindern
Erkrankungsrate: 5,6% (Vorwoche: 5,7%)

ARE-Aktivität:

Keine	10 (Vorwoche: 10)
Gering	2 (Vorwoche: 1)
Mittel	0 (Vorwoche: 1)
Hoch	1 (Vorwoche: 0)
Sehr hoch	0 (Vorwoche: 0)

Trend:
Aus einem der Landkreise wurde über eine hohe Aktivität akuter Atemwegserkrankungen berichtet. Der durchschnittliche Krankenstand hat im Vergleich zur Vorwoche leicht abgenommen. Die ARE-Aktivität liegt im Landesdurchschnitt weiterhin auf geringem Niveau.

Virologische Surveillance
In der 19. KW wurden im Rahmen der virologischen Surveillance 13 stichprobenartig von Kindern und Jugendlichen gewonnene Rachenabstrichproben auf virale Erreger akuter respiratorischer Erkrankungen untersucht. Die Gesamtpositivenrate betrug 7,7% und ist damit im Vergleich zur Vorwoche (33,3%) gesunken. Bei einer Probe aus dem Harzkreis wurden mittels PCR Picornaviren (Rhinoviren) nachgewiesen. Die Untersuchungen auf Influenzaviren, RS-Viren und auf das humane Metapneumovirus (hMPV) blieben ohne Nachweis. Die Virustypisierung für die zurückliegende Saison 2008/2009 ergab bisher: 55x Influenzavirus A (H3/N2)/Brisbane/10/07-like, 8x Influenzavirus A (H1/N1)/Brisbane/59/07-like und 121x Influenzavirus B der Victoria/2/87-Linie.

Meldungen nach dem Infektionsschutzgesetz
Es wurden 3 positive Influenzabefunde übermittelt: 1 Influenza-A-Befund (1x mittels PCR) und 2 Influenza-B-Befunde (1x mittels PCR, 1x mittels Antigennachweis). Bei den Erkrankten handelt es sich um 2 Kinder und Jugendliche im Alter von 7 und 13 Jahren und eine 60-jährige Frau. Die Befunde stammen aus folgenden Landkreisen: 2x Harz, 1x Mansfeld-Südharz.

Wichtiger Hinweis:
Zwischen der 20. und der 42. Kalenderwoche wird es keine Berichterstattung zur Surveillance von Influenza und anderen respiratorischen Erkrankungen geben. Eine Erfragung in den Kindereinrichtungen in Ihrem Landkreis würde für diesen genannten Zeitraum entfallen.
Wir bedanken uns herzlich bei Ihnen und den Kindereinrichtungen für das Engagement und hoffen auf Ihre Beteiligung in der neuen Saison 2009/2010.

*) *Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert. Siehe auch www.nlga.niedersachsen.de*

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG
Tel.: 0391/5377/195
Dr. Hanna Oppermann, Julia Fleischer,
Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance
Tel.: 0391/5377/141 oder 177
Dr. Hanns Martin Irmscher, Dr. Sabine Bäthge,
Dr. Carina Helmeke